

## **Verantwortung des Christen in der Welt am Bsp. Friedensethik**

In der Geschichte der Bundesrepublik hat sich die Evangelische Kirche immer wieder zu Wort gemeldet, wo sie in Anbindung an K. Barths Königsherrschaft-Christi-Lehre das politische, wirtschaftliche oder gesellschaftliche Handeln im Widerspruch zu Gottes Willen sah. Damit wird sie dem sog. **Wächteramt** gerecht, das sich bereits in der Kult- und Sozialkritik der alttestamentlichen Propheten wie Jeremia, Micha, Hosea oder Amos etc. begründen lässt.

### »Schwerter zu Pflugscharen« (Mi 4,3)

1. Lesen Sie F. Schorlemmers Rückblick (S.86) und **legen Sie dar**, weshalb sich das Wort des Propheten Micha als Motto der christlichen Friedensbewegung in der DDR etablieren konnte.
  
2. **Deuten Sie** das Plakat der Friedensgebete in der Nikolaikirche und weisen Sie nach, dass es sich um eine christliche Initiative handelt!
  
  
  
  
  
  
  
  
  
  
3. Auf der Doppelseite finden Sie in den Materialien weitere Aussagen dazu, wie und warum sich Christinnen und Christen politisch für den Frieden einsetzen sollen. **Sammeln Sie** die dargestellten Möglichkeiten und ihre Begründungen. Klären Sie in diesem Zusammenhang auch, was eine Denkschrift\* ist.

4. **Untersuchen Sie** die Auszüge aus der Denkschrift »Schritte auf dem Weg zum Frieden« (2003) und überprüfen Sie, ob die den Anforderungen an eine Denkschrift gerecht werden.

5. **Suchen Sie** im Internet nach aktuellen Denkschriften und notieren Sie sich deren Themen und Inhalte. **Begründen Sie** für eines dieser Themen das spezifisch christliche Engagement auf der Basis Ihres Wissens aus den letzten beiden Jahren.

**Leitfragen zur Selbstkontrolle:**

- Inwiefern war die Friedensbewegung der DDR eine christliche Bewegung?
- Inwiefern konkretisiert das evangelische Engagement für den Frieden im 21. Jahrhundert die Modelle zum Verhältnis von Staat und Kirche von Luther und Barth?
- Welche Schritte auf dem Weg zum Frieden sind aus christlicher Sicht der Gewalt als ultima ratio unbedingt vorzuziehen?
- Bei welchen Themen meldet sich die EKD in Form einer Denkschrift heute zu Wort?

**Überprüfen Sie Ihr Verständnis folgender zentraler Begriffe:**

Wächteramt der Kirche | Nikolaikirche | Montagsdemonstrationen (1989) | Denkschrift | Gerechter Friede | Militärische Gewalt als ultima ratio\* |

**HINWEIS:** Bereiten Sie sich auf eine benotete Präsentation Ihrer Ergebnisse vor!